

## Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen! Elternabend, Muttertag, Konfirmanden-, „Schnuppertage“, Besuch des Verkehrszaubers und verlängertes Wochenende sind vorüber.

Nun können wir uns den nächsten „Highlights“ im Kindergarten zuwenden:

Am 31. Mai findet die alljährliche „Familienralley“ zum Waldhaus

nach Steinbach statt. Wir starten mit „Kind und Kegel“ um 10.00 Uhr am Kindergarten. Aufgaben für die Wegstrecke wurden schon ausgesucht! Das Essen wird mit den Autos transportiert und Getränke gibt es vor Ort. Mitzubringen sind nur gutes Schuhwerk, zweckmäßige Kleidung und ganz viel gute Laune, damit der Ausflug auch noch lange in guter Erinnerung bleibt. Die Erzieherinnen freuen sich sehr auf diesen Tag mit Ihnen!!!!

Am Dienstag, den 3. Juni verbringen wir mit den Schulkindern einen Tag im Wald. Unsere Großen dürfen



sich auf eine Schnitzeljagd, Grillen und Abenteuer im Wald freuen.

Am Freitag, den 13. Juni laden wir die Gemeinde um 14 Uhr recht herzlich zum Schulkinderabschlußgottesdienst in die Kirche in Gries ein.

Hier bekommen die Kinder die Abschiedsgeschenke vom Kindergarten und werden von den (traurigen) Erzieherinnen und unserer Pfarrerin

Frau Stoll-Rummel (nat. auch mit einem kleinen Wegbegleiter) in die Schule entlassen.

Am Montag, den 16. Juni gehen wir mit den Großen auf „große Fahrt“. Wir unternehmen einen Zugausflug nach Karlsruhe in den Zoo.

Also, wie Sie ersehen können, liebe LeserInnen – ganz schön turbulent die KiGa Zeit (besonders für die Kids im Letzten Jahr vor der Einschulung).

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Aktionen ...

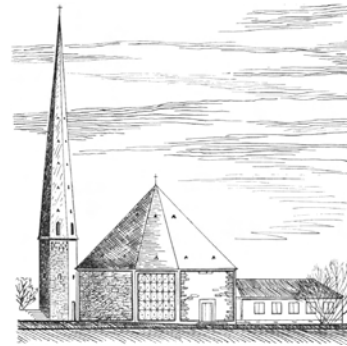
*Ihre Erzieherinnen  
im Prot. KiGa Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Juni 2008



The Harlem Gospel Singers

2 – Versweise • 3 – Mitgliederversammlung KPV Miesau • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Wings of Joy/ Jubelkonfirmationen • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Miesau • 9 – Ensemble Schwalbennest/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau/ Hausmeister gesucht • 11 – KiGa Miesau mit Kinderrätselset • 12 – KiTa Gries

**W**ings of Joy – Flügel der Freude, so nennt sich der Gospelchor des AGV 1925 Brücken, der im Mai in der Grieser Kirche aufgetreten ist.

Genaugenommen stehen die Gospelchöre der afroamerikanischen Christinnen und Christen mit ihren Spirituals in der Tradition des Mose, dessen Lied der Befreiung in diesem Monat unser Monatsspruch ist.

Gospel bedeutet übersetzt: Gute Nachricht, also griechisch „Evangelium“. Der Gospel hat seine musikalischen Wurzeln in den Spirituals der schwarzen Sklaven Amerikas.

Im Gospel kommt die Freude über die Befreiung aus Angst, Not, Verfolgung sowie von Krankheit und Tod zum Ausdruck. Die Gute Nachricht ist die Verkündigung der Rettungstat Gottes an uns.

So wie Mose und Mirijam miteinander mit Liedern und Tänzen die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten feierten, so sangen die Schwarzen sich innerlich frei aus ihrer Sklaverei und Unterdrückung durch ihren Glauben an Jesus Christus.

Auch wenn wir vielleicht nicht alle Liedtexte verstehen, weil sie in englisch gesungen werden, so springt beim Gospel doch die gelebte Freude aus dem Glauben sofort auf uns über.

Denn Gospel und der Spiritual leben vom freien Gesang und der Bewegung, vom Miteinander und vom Mitmachen.

Oft wünschen wir uns, doch auch in unseren Gottesdiensten mehr von dieser Freude zu spüren und zu erleben. Aber wir können den Gospel nicht einfach kopieren, denn dahinter steht ein Lebensgefühl und eine echte, unverstellte Glaubenshaltung.

Um den Gospel in uns zu spüren, müssen wir also erst einmal den Glauben und die daraus resultierende Freude in uns entdecken. Wenn wir dann mit Mose einstimmen können in den Monatsspruch, dann werden wir diese Freude auch ausstrahlen und andere anstecken können – und vielleicht geht uns dann der Gospel leichter von den Lippen.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

**M**eine Stärke

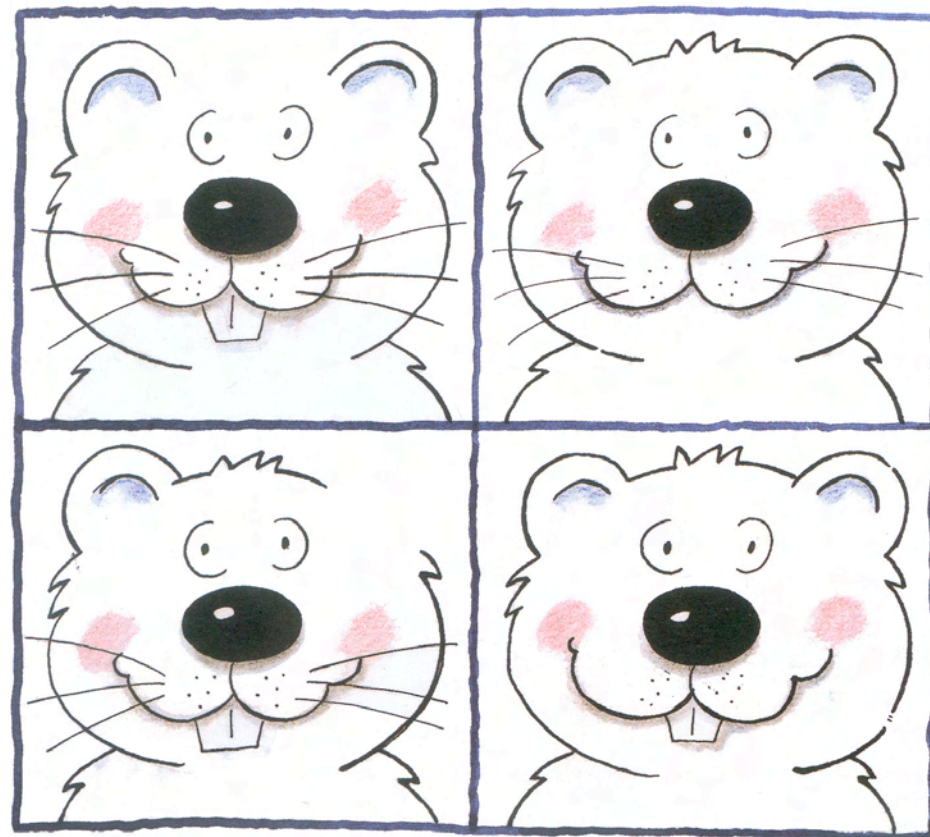
Juni

und mein Lied ist der Herr,  
er ist für mich zum Retter geworden.

2MOSE 15 VERS 2



Hamster Kunibert fehlt auf jedem Bild etwas. Kannst du die fehlenden Teile dazuzichnen?



## Unser KiGo im Juni 2008

**Sonntag, 01.06.2008**

**KiGo 14.00**

Im heutigen KiGo geht es um das Thema Freundschaft.

Wir basteln Freundschaftsbänder.

**Samstag, 14.06.2008**

**KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr**

Dies ist unser letzter KiGoMo vor den Sommerferien (23.06. – 01.08.2008). Heute

geht es um Tiere. Wie üblich werden wir an diesem KiGoMo zum Abschluß ein kleines Grillfest veranstalten.

Hierfür benötigen wir Salatspenden. Es wäre toll wenn uns einige Eltern einen Salat spenden. Bitte melden Sie sich bei Heike Buhles, Tel. 2204 oder Conny Biehl Tel. 6647.



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Unser erster KiGo nach den Sommerferien findet am 03.08.2008 um 14.00**

**Uhr statt.**

Wir wünschen euch schöne Sommerferien.

*Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*

## Hausmeister gesucht!

Wir suchen für unseren prot. Kindergarten Miesau und seine Grünanlagen einen „Hausmeister“ mit handwerklichen Fähigkeiten im Umgang mit Holz, Metall, Haustechnik und Arbeiten im Innenbereich für kleinere Reparaturen und Instandhaltungen.

Gärtnerische Fähigkeiten werden vorausgesetzt für die Pflege der Grünanlagen.

Darüberhinaus sollten Sie sich beim Umgang mit Farben und Lacken auskennen. Dazu gehört das Streichen der Räume und Flure während den Schließzeiten sowie der Holzfen-

ster und des Holzinventares bzw. von Spielmaterialien.

Wir bieten Ihnen: Flexibel gehaltene Arbeitszeiten (mit Rücksicht auf Öffnungszeiten der KiTa) – Selbstständige Zeit- und Arbeitseinteilung erfordern allerdings auch ein hohes Maß an Organisationstalent.

Die Bezahlung erfolgt als minijob auf Stundenbasis nach Aufwand bis 400 € monatlich.

Bewerbungen und Fragen bitte an das Prot. Pfarramt (Tel. 1456) oder die Kindergartenleitung (Tel. 4703).

*A. Rummel, Pfr.*

## Mitgliederversammlung KPV Miesau

Die Mitgliederversammlung im Vereinshaus Miesau war in diesem Jahr gut besucht. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Rummel, der sich als 2. Vorsitzender im Krankenpflegeverein engagiert, berichtete der 1. Vorsitzende, Herr Karl-Hermann Seyl, über die Aktivitäten und die Entwicklung des Vereines im vergangenen Jahr.

Leider ging die Mitgliederzahl trotz verschiedener Mitgliederwerbemaßnahmen weiter zurück. Ende 2007 waren es nur noch 259 Mitglieder. Herr Seyl sprach sich dafür aus, in den Familien und in der Gemeinde bei den jüngeren Menschen verstärkt auf die Vorteile der Mitgliedschaft in einem Krankenpflegeverein hinzuweisen. Auch junge Menschen könnten von heute auf morgen auf Hilfeleistungen von Pflegekräften angewiesen sein und würden bei einer Inanspruchnahme der Sozialstation in Landstuhl Rabatte auf ihre Eigenleistungen erhalten. Die Sicherstellung qualifizierter Pflege mit tarifvertraglich abgesicherten Pflegefachkräften – auch in örtlichen oder zeitlichen Randbereichen – auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und innerhalb einer Solidargemeinschaft unterscheidet die ökumenische Sozialstation von vielen anderen Anbietern.

Dies machte auch das Referat von Frau Doris Grenner, Geschäftsführerin der Sozialstation, deutlich. Im Detail

schilderte sie den interessierten Mitgliedern und Gästen die Entstehung und Weiterentwicklung der Sozialstation, ihre finanziellen Probleme und insbesondere die schwierige Konkurrenzsituation zu den privaten Pflegediensten und den zum Teil nicht legal beschäftigten ausländischen Hilfskräften. Auch sie appellierte an die Anwesenden, im Sinne der Solidargemeinschaft für die Unterstützung der Krankenpflegevereine und damit der Sozialstation aktiv zu werben.

Die Krankenpflegevereine sind neben den Kirchengemeinden wichtige Mitglieder der Sozialstation. Herr Pfarrer Rummel wirkt seit Jahren im Vorstand der Sozialstation als 2. Vorsitzender aktiv und gestaltend bei grundsätzlichen und wichtigen Fragen mit.

Auch in diesem Jahr wird der Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach wieder eine oder mehrere Informationsveranstaltungen zu aktuellen und interessanten Themen anbieten, zu denen natürlich jedermann, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen sind.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen, die bisher den Krankenpflegeverein unterstützt haben. Die Mitgliederversammlung endete mit einem gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen.

*Chr. Mieves, Schriftführerin*

## Aus dem Presbyterium Gries

**P**fr. Rummel berichtet über die letzte Sitzung es Kindergarten-Ausschusses. Daran haben teilgenommen von kirchlicher Seite Pfr. Rummel, Herr Kramer und Frau Bischoff, von seiten der Ortsgemeinde Bgm. Perschke und Beigeordneter Trumm.

Von beiden Seiten wurde die Bedeutung des Kindergarten-Ausschusses gewürdigt, der in gegenseitigem Einvernehmen die Probleme des Kindergarten-Gebäudes angehen soll. Träger des Kindergartens ist die Kirchengemeinde, Sachkosten-Träger ist die Ortsgemeinde.

Das Gebäude steht nun schon bald zehn Jahre und wie auch bei Privatgebäuden muß nun allmählich gestrichen werden. Das soll beginnen beim Dachgebälk an der Wetterseite, das von ABM-Leuten bearbeitet werden soll.

Im Verlauf der Sitzung kam man überein, daß nach und nach die einzelnen Räume gestrichen werden sollen, damit sich die Kosten nicht in einem Jahr anhäufen. Zudem wurde auch diskutiert, einen Hausmeister einzustellen, wie es in Miesau bereits vorgesehen ist.

Das Architekturbüro hat trotz mehrmaliger Nachfragen immer noch nicht reagiert; die Unterlagen für die Berechnung des Wärmebedarfes durch eine zweite Firma stehen immer

noch aus. Vom Presbyterium wurde Pfr. Rummel beauftragt, in Absprache mit der Bauabteilung in Speyer zu klären, ob man die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro nicht beenden solle.

Beim nächsten Hermann-Lübbecke-Preis der Gemeindebriefe geht es um die Wahl zu den Presbyterien. Dazu hat das Presbyterium beschlossen, ein Extra-Blatt in den Gemeindebrief einzulegen, das über den Stand der Wahlvorbereitung informiert. *In diesem Monat gibt es die Formulare für Ihre Kandidatenvorschläge. Bitte machen Sie davon Gebrauch und reichen Sie Ihre Kandidatenvorschläge bei uns ein!*

Der Wahlausschuß besteht aus Frau Leibrock und den Herren Knapp und Kramer. Eingehende Post zur Wahl ist an Herrn Böhnlein im Raiffeisenring zu richten; dazu sind die Briefwahl-Unterlagen aber schon mit Adressen versehen.

116 Spender zur Aktion Kirchenleuchten haben insgesamt 2.975 € gespendet. Das entspricht eine Quote von 28,09 % der Angeschriebenen. Dazu sei allen Spendern noch einmal recht herzlich gedankt.

Über die Rüstzeit der beiden Presbyterien können Sie sich im Bericht aus dem Miesauer Presbyterium informieren.

L. Kramer

## Ensemble Schwalbennest

**A**m 8. Juni gastiert bei uns in der Miesauer Kirche um 17 Uhr das Ensemble „Schwalbennest“. Die Musikerinnen und Musiker des deutschen Kultur- und Begegnungszentrums Jalta/Ukraine auf der Krim am Schwarzen Meer sind mehrere Male bei Deutschen Evangelischen Kirchentagen zu hören gewesen und werden in Miesau für unseren Orgelbauverein wieder Halt machen.



Ensemble Schwalbennest

Foto: BB

Die Profis überzeugen durch Perfektion und Vielfalt. Zum Repertoire gehören schwermütige Melodien und reiche Harmonien der orthodoxen Liturgie, ukrainische und wolgadeutsche Folklore sowie Meisterwerke deutscher und russischer Klassiker. Wir laden Sie zu diesem Konzert ganz herzlich ein! Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

A. Rummel, Pfr.

## Noch sechs Monate ...

**D**ie Spenden stehen exakt bei **81.329,86 €**. Es beteiligen sich 24,61 % der Angeschriebenen. 82 von 299 Spendern spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden 196,28 € gespendet. Die Kosten liegen geschätzt bei 94.605 € bzw. 105.805 € für 11 bzw. 13 Klangregister. Die Landeskirche gibt 11.000 € als Zuschuß.

**Vormerken: am Sonntag, den 9. November kommt um 16 Uhr Detlev Schönauer wieder in unsere Kirche.**

SPENDENBAROMETER



Neunundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.850 €. Eine originelle Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erwerben. Die Patentafel hängt in der Kirche. Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

## Aus den beiden Presbyterien

Vom 2. bis 4. Mai waren die Presbyterien Miesau und Gries eingeladen, gemeinsam an der Rüstzeit in Alsenborn teilzunehmen. Bei wunderschönem frühlingshaftem Wetter sind wir freitags nachmittags angereist. Nach dem Abendessen hat uns Pfarrerin Stoll-Rummel mit einem geistlichen Einstieg verwöhnt und eingestimmt und wir haben begonnen, thematisch zu arbeiten. Wie waren die letzten Jahre Presbyteriumsarbeit? Was haben wir alles erlebt, organisiert, gefeiert, renoviert, geschafft? Anhand von Photos der letzten 5 Jahre von Festen der Kirchengemeinden, Rüstzeiten sowie Arbeitseinsätzen konnten wir uns ein Bild machen. Aber auch das Stöbern in den Protokollbüchern und den Aufzeichnungen von Pfarrer Rummel zu den Jahresrückblicken, anlässlich der Neujahrsempfänge, haben geholfen, sich zu erinnern und zu vergegenwärtigen, wie viel in den 5 1/2 Jahren seit der letzten Presbyteriumswahl bewegt wurde. Dem Rückblick folgte eine persönliche Bilanz. Jede/r war aufgefordert, darüber nachzudenken, was gut und was vielleicht nicht so gut war und was besser werden könnte. Danach waren wir gut gerüstet, um unseren Blick nach vorne zu werfen und unsere Wünsche und Träume zu formulieren. Nachdem wir diese etwas geordnet hatten, sind 3 große Ziele deutlich geworden: „wir wollen wachsen“, „wir wollen Kinder und Jugendliche in den Gemeinden halten“ und „wir wollen die Generation 40+ mehr ansprechen und in den Gemeinden präsent haben“. Erste Ideen, wie uns die Umsetzung dieser Ziele gelingen könnte, wurden auch notiert.

Wir haben aber nicht nur gearbeitet, es blieb auch Zeit für das gesellige Miteinander, persönliche Gespräche und um sich noch besser kennen zu lernen. Am Sonntagmorgen haben wir den Gottesdienst in Alsenborn besucht und hatten dabei Gelegenheit, eine Stummorgel zu hören und anschließend zu besichtigen. Nach dem Gottesdienst sind wir bei herrlichem Wetter einen Teilabschnitt des neu angelegten Alsenborner Lebenspfades gegangen zu einem Labyrinth am Waldrand. Das Labyrinth wurde mit Bruchsteinen aus Buntsandstein gelegt und es hat allen viel Spaß gemacht.

In der Presbyteriumssitzung am 14. Mai wurde über die Bildung des Wahlausschusses für die anstehende Presbyteriumswahl gesprochen und es wurden einige Mitglieder vorgeschlagen.

Eine Maßnahme zur Erreichung der Ziele, die bei der Rüstzeit erarbeitet wurden, wurde bereits umgesetzt: es wurden 3 Miesauer Mädchen zur Fortbildung Jugendarbeit in der Jugendzentrale in Homburg angemeldet.

Außerdem wurde beschlossen, für die Photovoltaikanlage eine Versicherung abzuschließen, da lediglich das Kirchengebäude gegen Hagel- und Sturmschäden versichert ist und die Gebäudeversicherung ansonsten nur Schäden, die durch Feuer verursacht werden abdeckt. Die Kosten betragen 125 € im Jahr.

Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Presbyterium Gries statt, am 17. Juni um 19 Uhr hinterm Pfarrhaus. Nach einer kurzen Sitzung wollen wir gemeinsam grillen.

B. Czok

## Singet dem Herrn ein neues Lied

Mit viel innerer Freude und Spaß am Singen ist der Funke des Gospelchores „Wings of Joy“ auf die ZuhörerInnen übersprungen.

Einen Kanon aus drei verschiedenen Spirituals singend ist der Gospelchor des Arbeitergesangsvereins 1925 Brücken in die Kirche eingezogen. Unter Applaus sind sie auch wieder singens aus der Kirche ausgezogen.

Dazwischen durften wir in der ersten Hälfte Gospel erleben, der nicht nur Konzert, sondern vom Glauben

getragener Gottesdienst war. Dazu verhalfen die in Deutsch vorgestellten Liedtexte zum besseren Verständnis der englischsprachigen Lieder.

Von der Glaubensfreude angesteckt hatten alle viel Spaß im zweiten weltlichen Teil des Konzertes.

Beim Umtrunk war der Gemeindesaal voll und die Gäste voll des Lobes.

Unser Spendenkonto 201 359, VR-Bank Westpfalz (BLZ 540 616 50).

A. Rummel, 1. Vors.

## Jubelkonfirmationen 2008

In unseren Gemeinden wurde Goldene und Silberne Konfirmation gefeiert.

Am Trinitatissonntag feierten in Miesau 32 JubelkonfirmandInnen ihre **Goldene Konfirmation**: Karin Ecker, geb. Ohliger • Gisela Göddel, geb. Scheck • Ruth Göngrich, geb. Seebach • Edeltraud Gottschalk • Christel Hoppe, geb. Klein • Elsbeth Keller, geb. Becker • Elisabeth Kindsvater, geb. Jung • Heide Kramer, geb. Ginkel • Hannelore Le Brün, geb. Künstler • Gretel Leyes, geb. Roland • Anni Luba, geb. Schmitt • Inge Plötz, geb. Hussong • Christa Seebach, geb. Kloß • Inge Uidewilligen • Helga Vogt, geb. Göttel • Elvira Weber, geb. Heintz • Margit Weyrich, geb. Becker • Erich Blinn • Dietrich Jung • Gunter Jung • Ortwin Klink • Gerd Dietmar Krauß •

Rainer Krück • Helmut Krück • Hans Berthold Lauer • Günter Müller • Eckhard Munzinger • Winfried Munzinger • Heiko Wagner • Manfred Weber • Hans-Günther Wirtz • Karl Woll.

**In Gries feierten ihre Silberne Konfirmation**: Sandra Böhnlein, geb. Eberle • Marion Wagner, geb. Rücker • Frank Eckfelder • Axel Gortner • Harald Klein • Peter Stransky.

**In Miesau feierten ihre Silberne Konfirmation**: Susanne Buhlmann, geb. Wagner • Silke Löffler, geb. Legowski • Kirsten Marx, geb. Rebmann • Britta Müller, geb. Lang • Sabine Reiser, geb. Wittmann • Natalie Stork, geb. Schröer • Kristina Witte, geb. Berndt • Falk Buhles • Stefan Deckarm • Axel Klein • Falk Munzinger • Wolfgang Schreck • Uwe Stemler.

A. Rummel, Pfr.

01.06.: <b>2. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (1Kor 9,16-23)
08.06.: <b>3. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (Hes 18,1-4.21-24.30-32)
15.06.: <b>4. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 12,17-21)
22.06.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (2Thess 3,1-5)
29.06.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (1Petr 2,2-10)
06.07.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (2Mose 16,2-3.11-18)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Elternabend</b>	03.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Frauenbund</b>	04. und 18.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Frauenfrühstück</b>	11.06. um 9 Uhr im Gemeindesaal in Miesau. Referentin: Frau Dennerlein, Blieskastel – Thema: Ernährung im Alter
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.30 Uhr bis zu den Ferien „Unsere Welt ist bunt“
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	10.06. um 15.45 Uhr (Praktikumsberichte!)
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	05.06. um 20 Uhr in Miesau mit Singkreis
<b>Presbyteriumssitzung</b>	17.06. um 19 Uhr (in Miesau)
<b>Redaktionsschluß</b>	17.06. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	05.06. um 19.30 Uhr in Miesau



Juni

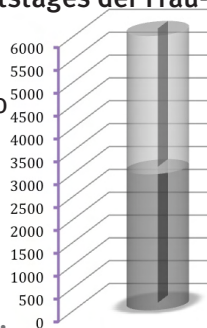
Wir bedanken uns für die **Spenden** anlässlich des **Weltgebetstages der Frauen** in Höhe von 340,83 € in Miesau und 67,50 € in Gries sowie die **Konfirmationsdankspenden**: in Gries gaben 4 von 8 Konfirmierten 100 € zugunsten der aktion benny & co und in Miesau 7 von 14 für die Kinderneurologie 130 € und 4 von 14 für die Animal Farm 40 €. *Herzlichen Dank an alle!*

Vielen Dank auch für die zahlreichen Spenden zugunsten der neuen Kirchenleuchten in Gries. 116 Spenderinnen und Spender gaben bis jetzt 2.975 €.



### Das Opfergeld für Monat Juni

ist in Gries und Miesau bestimmt für die Unterhaltung Gebäude und Anlagen (z.B. Pflege der Grünanlagen, Reparaturen und Instandhaltungen)



01.06.: <b>2. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr Silberne Konfirmation mit Abendmahl
08.06.: <b>3. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Hes 18,1-4.21-24.30-32) mit Taufen von Kimberli Schuwje und Colleen Becker
14.06.: <b>4. So. n. Trinitatis</b>	18 Uhr (Röm 12,17-21)
22.06.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (2Thess 3,1-5)
29.06.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (1Petr 2,2-10)
06.07.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (2Mose 16,2-3.11-18) mit Taufe von Nele Schlicher
<b>Basketballgruppe</b>	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
<b>Besuchsdienstkreis</b>	04.06. um 15 Uhr im Pfarrhaus im Gemeindesaal
<b>Büchertisch</b>	04.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Elternabend</b>	17.06. um 16 Uhr Grillen bei Frau Weber
<b>Frauenbund</b>	11.06. um 9 Uhr im Gemeindesaal. Referentin: Frau Dennerlein, Blieskastel – Thema: Ernährung im Alter
<b>Frauenfrühstück</b>	01.07. um 19.30 Uhr, Fahrradtour
<b>Frauentreff</b>	17.06. um 16 Uhr Grillen bei Frau Weber
<b>Gemeindenachmittag</b>	siehe Seite 10
<b>Kindergottesdienst</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Kirchenchor Miesau</b>	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Kleinkind-Turnen</b>	mittwochs um 16 Uhr (11.06. mit Praktikumsberichten!)
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	dienstags ab 9.30 Uhr. Familientag am 22.06. um 10.45 Uhr Krabbelgottesdienst mit anschl. Brunch
<b>Krabbelstube</b>	montags um 16 Uhr bzw. um 16.45 Uhr im Gemeindesaal
<b>Musikprojekt</b>	08.06. um 17 Uhr Konzert Ensemble Schwalben-nest
<b>Orgelbauverein</b>	05.06. um 20 Uhr in Miesau mit Singkreis
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	17.06. um 19 Uhr (Grillen)
<b>Presbyteriumssitzung</b>	17.06. um 11 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	05.06. um 19.30 Uhr
<b>Singkreis</b>	

